

Modulbeschreibung:

Bachelor of Arts Politikwissenschaft (Kernfach)

(Stand: Wintersemester 2023/24)

Bitte beachten: Die Angaben zu den Regelsemestern beziehen sich auf den Studienbeginn zum Wintersemester; Abweichungen bei Studienbeginn zum Sommersemester stehen ggf. in Klammern dahinter.

Modul 1: Einführung und methodische Grundlagen				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte
M.02.129.001	420 h	2 Semester	1./2. Semester	14 LP
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft (P) b) Kleingruppe: Wissenschaftliches Arbeiten (P) c) Vorlesung: Methoden der empirischen Politikforschung I (P) d) Vorlesung: Statistik I (P) e) Seminar: Statistik I (P) Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 39 h 39 h 69 h 69 h 69 h 30 h	Leistungspunkte 2 LP 2 LP 3 LP 3 LP 3 LP 1 LP
2.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - kennen unterschiedliche Politikbegriffe und vermitteln das jeweils damit in Verbindung stehende Politikverständnis; - sind mit zentralen Gegenstandsbereichen und Fragestellungen der politikwissenschaftlichen Teildisziplinen (Politische Theorie, Politisches System der Bundesrepublik Deutschland, Analyse und Vergleich politischer Systeme, Internationale Beziehungen, Wirtschaft und Gesellschaft) vertraut; - unterscheiden elementare Methoden politik- und sozialwissenschaftlicher Forschung, ordnen ihnen konkrete Aufgabenstellungen zu und beurteilen deren Eignung für die Auseinandersetzung mit aktuellen politischen Fragen; - haben die Regeln und Arbeitsprinzipien politikwissenschaftlichen Arbeitens exemplarisch eingeübt und übertragen diese auf andere politische und soziale Problemstellungen; - erwerben die Befähigung zur rationalen Argumentation und Diskussion sowie zur Präsentation.			
4.	Inhalte - Zentrale Politikbegriffe und elementare wissenschaftstheoretische Fragen - Teilbereiche der Politikwissenschaft - Politikwissenschaftliche Bezüge zu Nachbardisziplinen - Propädeutikum zu Theorie und Praxis politik- und sozialwissenschaftlichen Arbeitens - Exemplarische Auseinandersetzung mit Grundlagen politik- und sozialwissenschaftlicher Methoden - Grundlagen der Statistik			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Politikwissenschaft Kernfach			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Leistungsüberprüfungen 7.1 Aktive Teilnahme z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung 7.2 Studienleistungen Keine			

	7.3 Modulprüfung Klausur (90 min) Die Modulprüfung besteht aus zwei Teilen: die eine Teilprüfung bezieht sich auf die „Einführung in die Politikwissenschaft“ (Gewichtung: ein Drittel) und kann direkt nach der Vorlesung im ersten Semester absolviert werden; die andere Teilprüfung bezieht sich auf „Methoden der empirischen Politikforschung/ Statistik“ (Gewichtung: zwei Drittel) und wird in der Regel nach dem zweiten Semester absolviert. Beide Teilprüfungen müssen bestanden sein.
8.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 14/109
9.	Häufigkeit des Angebots Mindestens einmal pro Studienjahr
10.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Sascha Huber; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts
11.	Sonstige Informationen Keine

Modul 2: Basismodul „Das politische System der Bundesrepublik Deutschland“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte
M.02.129.002	270 h	2 Semester	1./2. (2./3.) Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Einführung in das politische System der BRD (P) b) Seminar: Das politische System der BRD (P) c) Vorlesung: Thema (WP) Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 39 h 99 h 39 h 30 h	Leistungspunkte 2 LP 4 LP 2 LP 1 LP
2.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - kennen die wesentlichen normativen und institutionellen Grundlagen des Grundgesetzes, seines geschichtlichen Entstehungszusammenhangs und seiner Entwicklung, beschreiben und beurteilen Verfahren (z.B. Wahlen) und Akteure des intermediären Systems (Parteien, Verbände, Soziale Bewegungen, Massenmedien) sowie des parlamentarischen Regierungssystems (Verfassungsorgane) unter elementaren verfassungsrechtlichen und demokratietheoretischen sowie organisatorisch-institutionellen und funktionalen Gesichtspunkten; - sind mit Zentralbegriffen und Kategorien der politischen Soziologie (z.B. Ungleichheit, Herrschaft, politische Kultur, sozialer Wandel, Wertewandel) vertraut und kennen klassische Ansätze politisch-soziologischen Denkens; - kennen wichtige Befunde der Hauptarbeitsfelder der politischen Soziologie (Partizipations-, Wahl-, Parteien-, Verbands-, Eliten- und Kommunikationssoziologie) und stellen den Transfer zu Entwicklungen und aktuellen Herausforderungen im politischen und gesellschaftlichen System Deutschlands her; - üben wissenschaftliches Diskutieren und die unmittelbare argumentative Auseinandersetzung mit zentralen Themen des Teilbereichs ein, lernen diese Themen angemessen vor einem Fachpublikum zu präsentieren und üben sachgerechtes, wertschätzendes Feedback ein..			
4.	Inhalte - Verfassungsrechtliche, institutionelle und soziale Grundlagen des politischen und gesellschaftlichen Systems Deutschlands - Historische Voraussetzungen, soziale Bedingungen und Folgen des Wandels von Gesellschaft und Demokratie in Deutschland - Vertiefung institutioneller und gesellschaftlicher Fragestellungen in Verbindung mit einem Querschnittsthema (Beispiel: Politikfeldanalyse, Frieden, Gerechtigkeit, Globalisierung, Ökologie, Gender)			

5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Politikwissenschaft Kernfach
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine
7.	Leistungsüberprüfungen 7.1 Aktive Teilnahme z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung 7.2 Studienleistungen Keine 7.3 Modulprüfung Klausur (90 min) oder Hausarbeit
8.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/109
9.	Häufigkeit des Angebots Mindestens einmal pro Studienjahr
10.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Kai Arzheimer; vorrangig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs Innenpolitik/Polit. Soziologie
11.	Sonstige Informationen In zwei der fünf Basismodule 2, 3, 4, 5, 6 ist im Rahmen der Modulprüfungen jeweils eine wissenschaftliche Hausarbeit zu schreiben, in den anderen drei Basismodulen jeweils eine Klausur

Modul 3: Basismodul „Politische Theorie“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte
M.02.129.003	270 h	2 Semester	1./2. (2./3.) Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie (P) b) Seminar: Politische Theorie (P) c) Vorlesung: Thema (WP) Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 39 h 99 h 39 h 30 h	Leistungspunkte 2 LP 4 LP 2 LP 1 LP
2.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - ordnen verschiedene politik-theoretische bzw. politik-philosophische Fragestellungen in den Gesamtzusammenhang des Faches ein; - verfügen über Grundkenntnisse der Besonderheiten normativer Fragestellungen (Rechtfertigung politischer Systeme, praktische politische Ethik); - erkennen, verstehen und hinterfragen kritisch typische Prämissen, Argumentationsweisen, Schlussfolgerungen, insbes. im Hinblick auf die Rechtfertigung verschiedener politischer Systeme und Herrschaftsverhältnisse; - verorten politisch-philosophische Texte ideengeschichtlich und erkennen ihre Relevanz für aktuelle politische Probleme und Konflikte; - betrachten Grundpositionen wichtiger politischer Konflikte in westlichen Demokratien (z. B. Pro und Contra sozialstaatlicher Umverteilung, Universalismus der Menschenrechte vs. Kultureller Partikularismus u. ä.) aus der Perspektive verschiedener normativer politischer Theorien; - kennen die theoretischen Grundlagen moderner Politikwissenschaft und beurteilen Stärken und Schwächen wichtiger „Großtheorien“, erarbeiten sich eigenständig aktuelle politiktheoretische Fragen; - üben wissenschaftliches Diskutieren und die unmittelbare argumentative Auseinandersetzung mit zentralen Themen des Teilbereichs ein, lernen diese Themen angemessen vor einem Fachpublikum zu präsentieren und üben sachgerechtes, wertschätzendes Feedback ein.			

4.	Inhalte • Überblick über den Teilbereich Politische Theorie/Ideengeschichte und dessen grundlegende Fragestellungen und Ansätze • Lektüre und Diskussion ausgesuchter Klassikertexte zu den Grundbegriffen des politischen Denkens, zum Menschenbild, zu politischen Ordnungsvorstellungen und ihrer Legitimation (ein Schwerpunkt liegt dabei auf den Ursprüngen neuzeitlicher Freiheits- und Demokratievorstellungen) • Vermittlung von politiktheoretischen Kenntnissen zu aktuellen Themen (z.B. Demokratie- und Totalitarismustheorien, allgemeine Theorien politischer Zusammenhänge, Fragen der politischen Ethik)
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Politikwissenschaft Kernfach
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine
7.	Leistungsüberprüfungen 7.1 Aktive Teilnahme z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung 7.2 Studienleistungen Keine 7.3 Modulprüfung Klausur (90 min) oder Hausarbeit
8.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/109
9.	Häufigkeit des Angebots Mindestens einmal pro Studienjahr
10.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Claudia Landwehr; vorrangig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs Politische Theorie
11.	Sonstige Informationen In zwei der fünf Basismodule 2, 3, 4, 5, 6 ist im Rahmen der Modulprüfungen jeweils eine wissenschaftliche Hausarbeit zu schreiben, in den anderen drei Basismodulen jeweils eine Klausur.

Modul 4: Basismodul „Wirtschaft und Gesellschaft“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte
M.02.129.004	270 h	2-3 Semester	2./3./4. (2./3.) Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Einführung in Wirtschaft und Gesellschaft (P) b) Seminar: Wirtschaft und Gesellschaft (P) c) Vorlesung: Thema (WP) Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 39 h 99 h 39 h 30 h	Leistungspunkte 2 LP 4 LP 2 LP 1 LP
2.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen			

3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden • verstehen grundlegende Funktionsmechanismen wirtschaftlicher, insbes. marktwirtschaftlicher Systeme; • kennen zentrale ordnungspolitische Unterscheidungsmerkmale und sind informiert über die wesentlichen Besonderheiten sozialer Marktwirtschaft; • haben Grundkenntnisse über die Möglichkeiten und Grenzen der politischen Steuerung verschiedener Typen von Wirtschaftssystemen und über ihre politischen Voraussetzungen und sozialen Konsequenzen; • erkennen, verstehen und reflektieren kritisch typische Argumentationsmuster, Prämissen und Schlussfolgerungen, insbes. im Hinblick auf die Rechtfertigung verschiedener ökonomischer Systeme und Produktionsverhältnisse; • kennen sozioökonomische Zusammenhänge und analysieren aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen eigenständig; • üben wissenschaftliches Diskutieren und die unmittelbare argumentative Auseinandersetzung mit zentralen Themen des Teilbereichs ein, lernen diese Themen angemessen vor einem Fachpublikum zu präsentieren und üben sachgerechtes, wertschätzendes Feedback ein.
4.	Inhalte • Grundlegende Zusammenhänge zwischen Politik und Ökonomie • Elementare Fragen der Wirtschaftstheorie und der Wirtschaftspolitik; Begriff und Funktionsmechanismen sozialer Marktwirtschaft • Zentrale klassische Ansätze der politischen Ökonomie; aktuelle sozioökonomische Probleme, insbes. zu Fragen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (Globalisierung, Nord-Süd-Beziehungen u. ä.)
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Politikwissenschaft Kernfach
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine
7.	Leistungsüberprüfungen 7.1 Aktive Teilnahme z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung 7.2 Studienleistungen Keine 7.3 Modulprüfung Klausur (90 min) oder Hausarbeit
8.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/109
9.	Häufigkeit des Angebots Mindestens einmal pro Studienjahr
10.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Helen Callaghan; vorrangig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs Politik und Wirtschaft
11.	Sonstige Informationen In zwei der fünf Basismodule 2, 3, 4, 5, 6 ist im Rahmen der Modulprüfungen jeweils eine wissenschaftliche Hausarbeit zu schreiben, in den anderen drei Basismodulen jeweils eine Klausur.

Modul 5: Basismodul „Analyse und Vergleich politischer Systeme“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)
M.02.129.005		270 h	2 Semester	2./3. (1./2.) Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme (P)	2 SWS/ 21 h	39 h	2 LP
	b) Seminar: Analyse und Vergleich politischer Systeme (P)	2 SWS/ 21 h	99 h	4 LP
	c) Vorlesung: Thema (WP)	2 SWS/ 21 h	39 h	2 LP
	Modulprüfung		30 h	1 LP
2.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - kennen die wichtigsten Gegenstände, Theorien und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft; - erfassen sowohl mit Blick auf Strukturen und Institutionen (Polity) als auch Akteure (Politics) und Politikfelder (Policy) unterschiedliche Demokratietypen systematisch und machen Aussagen zu institutionellen Rahmenbedingungen sowie zur Ausgestaltung politischer Prozesse im Kontext des jeweiligen Politikfeldes; - kennen die mit dem europäischen Regieren verbundenen institutionellen, politischen und politikfeldspezifischen Grundfragestellungen; - üben wissenschaftliches Diskutieren und die unmittelbare argumentative Auseinandersetzung mit zentralen Themen des Teilbereichs ein, lernen diese Themen angemessen vor einem Fachpublikum zu präsentieren und üben sachgerechtes, wertschätzendes Feedback ein.			
4.	Inhalte - Vergleichende Analyse von Demokratietypen und Regierungssystemen entlang der klassischen Dimensionen Polity (Institutionen und Normen), Politics (Akteure und Prozesse) und Policy (Problemlösungen in Politikfeldern) - Theoretische, methodische und historische Grundlagen der vergleichenden Politikwissenschaft einschließlich des Regierens in der Europäischen Union			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Politikwissenschaft Kernfach			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Leistungsüberprüfungen 7.1 Aktive Teilnahme z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung 7.2 Studienleistungen Keine 7.3 Modulprüfung Klausur (90 min) oder Hausarbeit			
8.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/109			
9.	Häufigkeit des Angebots Mindestens einmal pro Studienjahr			
10.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Armin Schäfer; vorrangig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs Vergleichende Politikwissenschaft			
11.	Sonstige Informationen In zwei der fünf Basismodule 2, 3, 4, 5, 6 ist im Rahmen der Modulprüfungen jeweils eine wissenschaftliche Hausarbeit zu schreiben, in den anderen drei Basismodulen jeweils eine Klausur.			

Modul 6: Basismodul „Internationale Beziehungen“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)
M.02.129.006		270 h	2 Semester	2./3. (1./2.) Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: Einführung in die Internationalen Beziehungen (P)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Seminar: Internationale Beziehungen (P)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	c) Vorlesung: Thema (WP)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	Modulprüfung		30 h	1 LP
2.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - kennen die wichtigsten Weltbilder internationaler Politik und können sie ideengeschichtlich zuordnen; - identifizieren zentrale außen- und sicherheitspolitische Grundprobleme, benennen differenzierend verschiedene Konfliktursachen systematisch; - machen grundlegende Aussagen zu den daraus entstehenden ordnungspolitischen Herausforderungen für die internationale Politik/Außenpolitik unter Berücksichtigung von Deutschlands Rolle in einer entgrenzten Welt; - üben wissenschaftliches Diskutieren und die unmittelbare argumentative Auseinandersetzung mit zentralen Themen des Teilbereichs ein, lernen diese Themen angemessen vor einem Fachpublikum zu präsentieren und üben sachgerechtes, wertschätzendes Feedback ein.			
4.	Inhalte - Weltbilder und Weltordnung, theoretische und ideengeschichtliche Entwicklungslinien - Außenpolitische und sicherheitspolitische Grundprobleme, historische Entwicklungslinien - Dimensionen der Globalisierung und des internationalen Regierens			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Politikwissenschaft Kernfach			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Leistungsüberprüfungen 7.1 Aktive Teilnahme z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung 7.2 Studienleistungen Keine 7.3 Modulprüfung Klausur (90 min) oder Hausarbeit			
8.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/109			
9.	Häufigkeit des Angebots Mindestens einmal pro Studienjahr			
10.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Arne Niemann, vorrangig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs Internationale Politik			
11.	Sonstige Informationen In zwei der fünf Basismodule 2, 3, 4, 5, 6 ist im Rahmen der Modulprüfungen jeweils eine wissenschaftliche Hausarbeit zu schreiben, in den anderen drei Basismodulen jeweils eine Klausur.			

Modul 7: Aufbaumodul I „Berufsfeldorientierte Qualifikationen und fortgeschrittene Methoden“

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte
M.02.129.008		390 h	3 Semester	3./4./5. Semester	13 LP
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: Statistik II (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Vorlesung: Methoden der empirischen Politikforschung II (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Kleingruppe: Berufsfeld-qualifikation I: Statistik II (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Seminar: Fachspezifische Anwendung von Forschungsmethoden (WP)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	Modulprüfung			30 h	1 LP
2.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden • verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse und Fähigkeiten in den Methoden der empirischen Politikforschung und Statistik; • sind vertraut mit der Anwendung und dem Einsatz gängiger Datenverarbeitungsprogramme; • besitzen die Fähigkeit, Methoden zur Problemlösung einzusetzen und politikwissenschaftliche Erkenntnisse für die Praxis anwendbar zu machen; • können empirische Forschungsergebnisse kompetent lesen und verstehen („methodische Alphabetisierung“); • erkennen die Theoriegebundenheit sozialwissenschaftlicher Forschung; • stellen Verknüpfungen von Politikwissenschaft und Praxis her und kennen wichtige politikwissenschaftliche Berufsfelder.				
4.	Inhalte • Fortgeschrittene Methoden der empirischen Politikforschung und der Statistik (z.B. multivariate Analyseverfahren, Inhaltsanalyse) • Einübung dieser fortgeschrittenen Methoden der empirischen Politikforschung und fortgeschrittenen statistischen Verfahren • Anwendung von Datenverarbeitungsprogrammen (z.B. STATA, SPSS) • Praxisbezüge zu relevanten politikwissenschaftlichen Berufsfeldern (z. B. Politikberatung, Markt- und Meinungsforschung, internationale Organisationen)				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Politikwissenschaft Kernfach				
6.	Teilnahmevoraussetzungen Das Grundlagenmodul (Modul 1) muss absolviert sein.				
7.	Leistungsüberprüfungen 7.1 Aktive Teilnahme z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung 7.2 Studienleistungen Keine 7.3 Modulprüfung Klausur (90 min) oder Hausarbeit				
8.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 13/109				
9.	Häufigkeit des Angebots Mindestens einmal pro Studienjahr				
10.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Sascha Huber; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts				

11.	Sonstige Informationen Das Modul kann auch in zwei Semestern absolviert werden.
-----	--

Modul 8: Aufbaumodul II „Politikwissenschaftliche Vertiefung 1“

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte
M.02.129.520	330 h	2 Semester	4./5. Semester	11 LP
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Thema (WP) b) Vorlesung: Thema (WP) c) Seminar: Thema (WP) Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 69 h 39 h 69 h 90 h	Leistungspunkte 3 LP 2 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - reflektieren theoretisch fundiert politische Probleme; - erarbeiten eigenständig politikwissenschaftlich relevante Fragestellungen und Lösungsmöglichkeiten in schriftlicher und mündlicher Form; - haben die Befähigung zur selbstständigen Analyse von komplexen politikwissenschaftlichen Problemstellungen; - wenden qualitative und quantitative Methoden der Politikwissenschaft an; - verfügen über vertiefende Kenntnisse in einem politikwissenschaftlichen Schwerpunktbereich.			
4.	Inhalte Schwerpunktsetzung in mindestens einem der folgenden Bereiche: - Politisches System der BRD - Analyse und Vergleich politischer Systeme - Internationale Beziehungen - Politische Theorie - Wirtschaft und Gesellschaft			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Politikwissenschaft Kernfach			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Das Grundlagenmodul (Modul 1) muss absolviert sein.			
7.	Leistungsüberprüfungen 7.1 Aktive Teilnahme z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung 7.2 Studienleistungen Keine 7.3 Modulprüfung Hausarbeit			
8.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 11/109			
9.	Häufigkeit des Angebots Mindestens einmal pro Studienjahr			
10.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Studiengangbeauftragte/r; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts			
11.	Sonstige Informationen Die insgesamt vier Seminare aus den Aufbaumodulen II und III müssen sich auf mindestens zwei Schwerpunktbereiche beziehen. Mit den Modulprüfungen in den Aufbaumodulen II und III müssen zwei verschiedene Schwerpunktbereiche abgedeckt werden.			

Modul 9: Aufbaumodul III „Politikwissenschaftliche Vertiefung 2“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.02.129.521	Arbeitsaufwand (workload) 330 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 4./5. Semester	Leistungspunkte 11 LP
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Thema (WP) b) Vorlesung: Thema (WP) c) Seminar: Thema (WP) Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 69 h 39 h 69 h 90 h	Leistungspunkte 3 LP 2 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - reflektieren theoretisch fundiert politische Probleme; - erarbeiten eigenständig politikwissenschaftlich relevante Fragestellungen und Lösungsmöglichkeiten in schriftlicher und mündlicher Form; - haben die Befähigung zur selbstständigen Analyse von komplexen politikwissenschaftlichen Problemstellungen; - wenden qualitative und quantitative Methoden der Politikwissenschaft an; - verfügen über vertiefende Kenntnisse in einem politikwissenschaftlichen Schwerpunktbereich.			
4.	Inhalte Schwerpunktsetzung in mindestens einem der folgenden Bereiche: - Politisches System der BRD - Analyse und Vergleich politischer Systeme - Internationale Beziehungen - Politische Theorie - Wirtschaft und Gesellschaft			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Politikwissenschaft Kernfach			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Das Grundlagenmodul (Modul 1) muss absolviert sein.			
7.	Leistungsüberprüfungen 7.1 Aktive Teilnahme z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung 7.2 Studienleistungen Keine 7.3 Modulprüfung Hausarbeit			
8.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 11/109			
9.	Häufigkeit des Angebots Mindestens einmal pro Studienjahr			
10.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Studiengangbeauftragte/r; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts			
11.	Sonstige Informationen Die insgesamt vier Seminare aus den Aufbaumodulen II und III müssen sich auf mindestens zwei Schwerpunktbereiche beziehen. Mit den Modulprüfungen in den Aufbaumodulen II und III müssen zwei verschiedene Schwerpunktbereiche abgedeckt werden.			

Modul 10: Praxismodul				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe) M.02.129.530	Arbeitsaufwand (workload) 330 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 4./5. Semester	Leistungspunkte 11 LP
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Berufsfeldqualifikation II (WP) b) Berufspraktikum in einem gegenstandsnahen Bereich Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h keine	Selbststudium 69 h 240 h	Leistungspunkte 3 LP 8 LP
2.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden • gewinnen Einblicke in für Absolventen der Politikwissenschaft relevante Berufsfelder; • sammeln Praxiserfahrung und erwerben berufspraktische Qualifikationen; • können in überschaubaren Kontexten und mit begrenzten Verantwortlichkeiten berufliches Handeln einüben und reflektieren; • erkennen den Stellenwert der Inhalte des Studiums der Politikwissenschaft für berufliche Tätigkeiten.			
4.	Inhalte • Gegenstandsnahe Berufsfelder wie z.B. Tätigkeiten im politischen Journalismus, in der Markt- und Meinungsforschung, in der politischen Bildung, in internationalen Organisationen, Unternehmen, Verbänden, Parteien und Parlamenten			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Politikwissenschaft Kernfach			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Leistungsüberprüfungen 7.1 Aktive Teilnahme z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung 7.2 Studienleistungen Praktikumsbericht im Umfang von 5-10 Seiten 7.3 Modulprüfung Keine			
8.	Stellenwert der Note in der Endnote Fließt nicht in die Endnote ein			
9.	Häufigkeit des Angebots Mindestens einmal pro Studienjahr			
10.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Dr. Alexandru Filip (Stellvertreter: Dr. Nils Steiner); Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts			
11.	Sonstige Informationen Das sechswöchige Berufspraktikum kann sowohl am Stück als auch in zwei separaten Teilen absolviert werden.			

Erläuterungen:

Legende:

h	=	Stunden
LP	=	Leistungspunkt(e)/ECTS-Kreditpunkte (1 LP = Arbeitsaufwand 30 Stunden/Semester)
P	=	Pflichtveranstaltung
SWS	=	Semesterwochenstunden
WP	=	Wahlpflichtveranstaltung

Veranstaltungsart	Gruppengröße
Kleingruppe	15
Seminar	30
Praktikum, extern	1
Vorlesung	unbegrenzte Teilnehmerzahl